



umblättern

Möchten Sie **Kran & Bühne** in gedruckter Version regelmäßig erhalten?

Abonnieren Sie es einfach hier online. Dann haben Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten und Hintergrundinformationen rund um die Hebeindustrie.

www.Vertikal.net/de/journal_subscription.php



Suchen Sie mehr Informationen über den britischen und irischen Markt?

Mit **Cranes & Access** erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Holen Sie sich Ihren Vorteil nach Hause. Abonnieren Sie gleich hier online.

www.Vertikal.net/en/journal_subscription.php

www.Vertikal.net/Vermieter.

Ihre Vermieter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich finden Sie ohne langes Suchen in unserem Verzeichnis. Einfach Region auswählen und Sie erhalten schnell eine Übersicht der Kran- und Arbeitsbühnenvermieter vor Ort.

www.Vertikal.net/Vermieter

Unser Gratisangebot:

Der Newsletter von Vertikal.net. Neueste Nachrichten aus der Branche erhalten Sie sofort per Email zugesandt. Damit Sie auch nur die Nachrichten erhalten, die Sie interessieren, wählen Sie ihre Bereiche selbst aus.

Loggen Sie sich noch heute ein.

www.Vertikal.net/de/newsletter.php

Die gesamte Ausgabe von Kran & Bühne erhalten Sie auch online als eine PDF-Datei. Laden Sie sich das komplette Heft gleich hier online herunter.

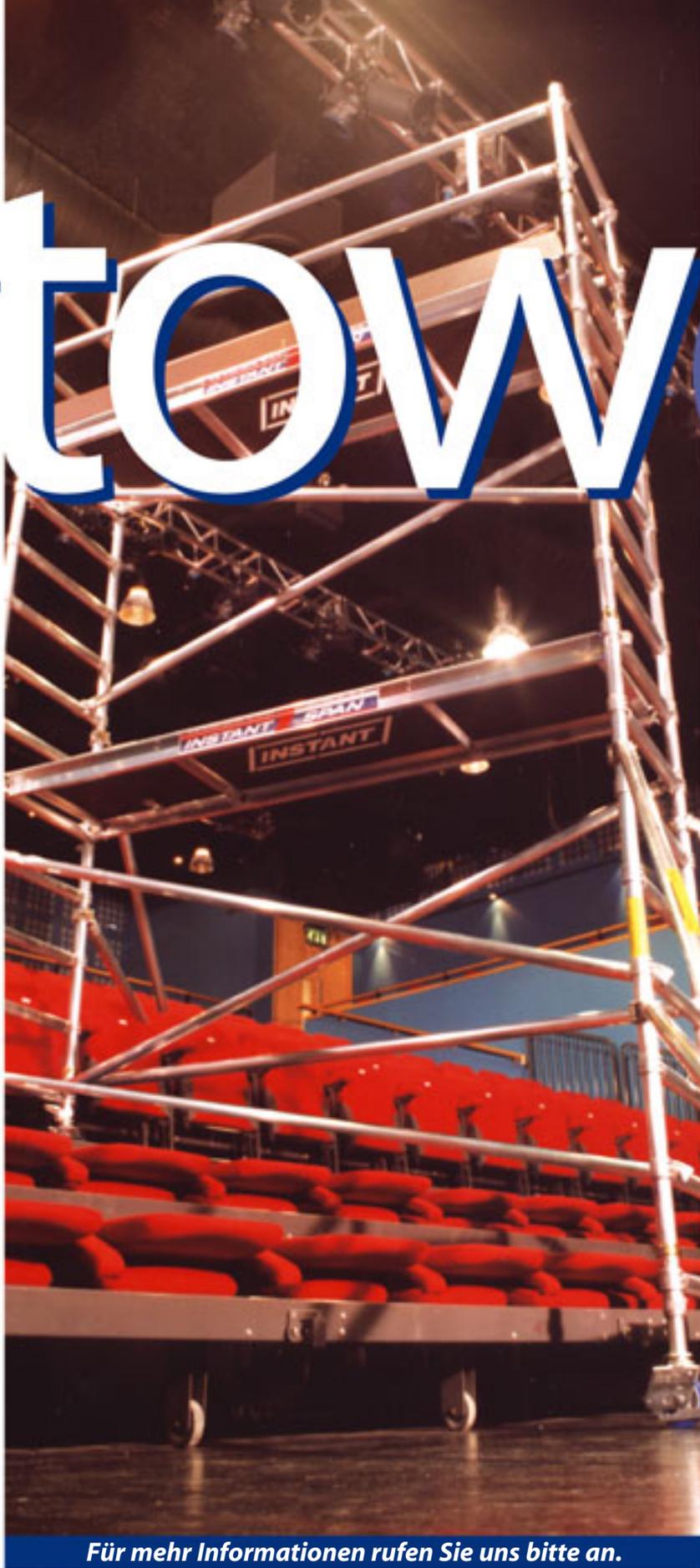
ACHTUNG: Die Datei umfasst rund 4-5 Mb.

www.Vertikal.net/de/journal.php



span towers

über allen anderen



*viel bewundert...
nie übertroffen*

UI DistriCentre is part of
PlatformSales
europe

Für mehr Informationen rufen Sie uns bitte an.



UI Districenter
Maxwellstraat 50, P.O. box 3121,
3301 DC Dordrecht, The Netherlands
Tel+31 78 65 217 65 Fax+31 78 65 217 60
sales@ui-districenter.com

www.ui-districenter.com

Dauerbrenner

5000. Dino ausgeliefert



Seit 1975 fertigt das finnische Unternehmen Dino Lift Arbeitsbühnen. Das fünftausendste Exemplar, eine Anhängerarbeitsbühne vom Typ 160XT, wurde im Rahmen der Platformers' Days an den deutschen Händler von Dino Lift Hematec übergeben. 150 Geräte aus Dinolift-Produktion werden allein dieses Jahr an das Dresdner Unternehmen geliefert. Hematec hat damit bislang rund 600 Einheiten abgenommen. Glücklicherweise zeigten sich denn auch Dinolifts Vertriebsleiter Pasi Uusi-Kuitti sowie Exportleiterin Hannele Österman. „Die gesamte Jahresproduktion haben wir bereits verkauft“, versicherte sie. Kräftig expandiert haben die Finnen auch in Fläche und Personal. Rund 160 Mitarbeiter zählt die Firma nun. Und das Gelände wurde in den vergangenen Monaten um rund 3000 auf nunmehr 15000 Quadratmeter erweitert.



Der erste JLG-Ultra-Boom im Norden ging vor kurzem nach Lübeck. Das 40-Meter-Gerät wurde von Wolfgang Pröschild, JLG, an den Systemlift-Partner Rieckermann & Sohn übergeben. Rieckermann & Sohn wurde 1967 gegründet und ist seit 1989 in der Bühnenbranche aktiv – dem heute mit Abstand größten Geschäftsbereich.

Vertikal
2007

Immer gut informiert

▶▶ www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Eisele erweitert Fuhrpark

MK 110 nach Frankfurt



Die Eisele AG Crane & Engineering Group in Maintal bei Frankfurt erweitert ihren Kranfuhrpark mit dem ersten Mobilbaukran. Hans-Georg Frey übergab den Liebherr MK 110 an Angela und Claus Eisele. „Für eine Großstadt wie Frankfurt ist der MK 110 die ideale Ergänzung unserer Flotte“, erläutert Claus Eisele seine Ent-

scheidung. Die Möglichkeit, im Kranbetrieb anstelle des Dieselmotors einen elektro-hydraulischen Krantrieb einzusetzen, der extrem leise arbeitet, sieht Eisele unter anderem als großen Vorteil, insbesondere für innerstädtische Einsätze. Die MK-Krane sind innerhalb von 20 Minuten einsatzbereit.

Mehr Minikrane und massenweise Minidats

Beyer ordert

Beyer Mietservice stockte auf den Platformers' Days kurzerhand die eigene Flotte um zwei Minikrane aus der Hand von Conmac auf. Die Exemplare Nummer neun und zehn machen Beyer zahlenmäßig zum größten Anbieter an Minikranen in Deutschland. Geschäftsführer Dieter Beyer freut sich über zunehmende Mietanfragen der jungen Minikran-Sparte. Beyer mausert sich darüber hinaus gerade zum Schulungsanbieter und Technologie-„Pionier“. Ab Herbst dieses Jahres sollen Interessenten einen Minikran-Führerschein ablegen können. Alle



Geräte der Mietflotte des Unternehmens sollen sukzessive mit Minidat-Datenerfassungsgeräten von Rösler ausgestattet werden. So erhält der Vermieter tagesaktuelle Infos über den Zustand der Maschine und kann Wartungsintervalle leicht auslesen.

Comlift expandiert Dritter Stützpunkt



Vor zwei Jahren gegründet, eröffnet das Vermietunternehmen Comlift in Kürze in Berlin seinen dritten Standort. Comlift, das seine Zentrale in Wardeburg bei Bremen hat und eine Niederlassung in Hamburg betreibt, verfügt derzeit über 80 Mietgeräte, darunter Arbeitsbühnen und Teleskoplader. Parallel zum Ausbau der Standorte wird auch die Zahl der Baumaschinen weiter steigen. Geschäftsführerin Jeannine Dagner geht davon aus, dass bald 100 Maschinen im Mietpark zur Verfügung stehen. Die Groß- und Außenhandelskauffrau hat sich ein hohes Ziel gesteckt: Comlift soll „zu den größten Vermietern Deutschlands gehören“.

Liebherr knackt Schallmauer

15 Prozent Plus bei Liebherr

Für Liebherr ist das vergangene Jahr sehr gut verlaufen. Die Gesamtfirmengruppe legte ein Umsatzplus von 15,6 Prozent hin und katapultierte sich damit auf eine neue Rekordzahl von 5,305 Milliarden Euro. Die Sparte der Fahrzeugkrane „hinkte“ mit 13 Prozent etwas hinterher, erhöhte ihre Zahlen aber um 128,4 Millionen Euro auf nunmehr 1,113 Milliarden Euro. Aus dem tiefen Tal der Tristesse hinauf zum leuchtenden Umsatzwunder verwandelte sich die Sparte der Baukrane. Gleich um 26 Prozent verbesserten sich die Umsatzzahlen hier auf nun rund 500 Millionen Euro. Interessant ist dabei, dass bei der Aufzählung



der wichtigsten Absatzmärkte Deutschland vorne mit dabei steht. Auch bei den so genannten Maritimen Kranen erhöhte sich der Umsatz um 21,7 Prozent auf über 330 Millionen Euro. Mit

dazu beigetragen hat sicherlich bereits jetzt das neue Werk in Rostock, wo der Hersteller bereits die Erweiterung der Kapazitäten fest im Blick hat. Mehr unter www.Vertikal.net

Bühnensparte abgestoßen

Kesla steigt aus

Kesla, der finnische Hersteller von kompakten selbstfahrenden Teleskoparbeitsbühnen, hat seine Bühnensparte an den auf LKW-Bühnen spezialisierten Hersteller Nostolift verkauft. Der Deal umfasst alle Bühnenmodelle von Kesla, die aktuelle

XS-Reihe mit den Maschinen XS190 und XS240 mit eingeschlossen, sowie das Inventar und den Firmenwert. Über die Höhe des Kaufpreises wurden keine Angaben gemacht.

Die Produktion soll ins 2100 Quadratmeter große Nostolift-

Werk umziehen, das sich in Eura in Finnlands Südwesten befindet. Die Kesla-Geräte sollen in Nostolifts umlackiert werden. Nostolift hat sein Werk in Eura im Juni 2002 eröffnet und stellt dort derzeit drei Modelle her.



Vertikal
2007

Immer gut informiert
» www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Den Fortschritt erleben.

Mit Liebherr erleben Sie den Fortschritt: Die Teleskoplader der neuen Serie überzeugen durch Kraft, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Fortschrittliche Technologien sind unser Geschäft.



Liebherr-Hydraulikbagger GmbH
D-88457 Kirchdorf
Tel.: (0 73 54) 80-0
Fax: (0 73 54) 80-7294
www.liebherr.com

LIEBHERR
Die Firmengruppe

Kurz & Wichtig

■ Zum 1. August hat **Wolffkran** seine belgische Niederlassung in Sint-Amands eröffnet. Die neue Filiale liegt strategisch günstig auf halbem Weg zwischen Brüssel und Antwerpen und wird damit die bauintensivste Region Belgiens bedienen.



■ Die **Böcker AG** hat eine Niederlassung in den Niederlanden eröffnet. Zu den Mitarbeitern von Böcker Nederland B.V. gehören Pieter Majoor als Niederlassungsleiter und Marc Star als Serviceleiter.

■ **Palfinger** konnte im ersten Halbjahr 2006 sein Wachstum fortsetzen. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 13,8 Prozent auf 289 Millionen Euro. Das EBIT konnte im Vergleich zum Vorjahr von 37,2 Millionen Euro auf 39 Millionen Euro gesteigert werden.

■ Im Management von **Gottwald Port Technology** hat es Änderungen gegeben. Der frühere Technische Geschäftsführer (CTO) Dr. Mathias Dobner ist zum Geschäftsführer (CEO) ernannt worden. Er folgt Dirk Kiessling nach, der an die Spitze des Aufsichtsrats wechselt und zugleich als CFO von Demag Cranes fungiert.

■ Das in Stuttgart beheimatete Vermietunternehmen **Mateco** hat Dr.-Ing. Dirk Kehler zum zweiten Vorstand ernannt. Er unterstützt den bisherigen Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Roth, der seit über fünfzehn Jahren im Unternehmen tätig ist.



■ Die Zahl der verkauften Teleskopklader ist in Deutschland für das erste Halbjahr auf einen neu-

en Höchststand geklettert. Beim VDMA wurden rund 900 Maschinen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006 als verkauft gemeldet.

■ Leen Stehouwer, der Eigentümer der Unternehmen Hoogwerker Techniek Nederland PLC (H.T.N.) und Omegalift PLC, hat beide Firmen zu einer einzigen verschmolzen. Der neue Name lautet **Omega Platforms PLC**.

■ Der Kölner Motorenhersteller **Deutz** hat im ersten Halbjahr 2006 das operative Ergebnis deutlich gesteigert. Der Auftragseingang erhöhte sich nach Unternehmensangaben in den ersten sechs Monaten auf 818,4 Millionen Euro und lag damit um 16 Prozent über dem Vorjahreswert.

■ Die Hirschmann Industries GmbH, Neckartenzlingen, hat rückwirkend zum 1. Januar 2006 ihre Tochtergesellschaft **PAT GmbH**, Ettlingen, auf die Hirschmann Automation and Control GmbH, Neckartenzlingen, verschmolzen. Dort bildet diese Gesellschaft den Produktbereich Electronic Control Systems.

■ Die **Mateco AG** hat einen Sicherheitsflyer für ihre Kunden herausgebracht. Unter dem Motto „Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen“ gibt es Praxistipps rund um den sicheren Umgang mit Arbeitsbühnen.

■ Richtigstellung. In der letzten Ausgabe wurde das abgebildete Gerät als ein Modell von Falck Schmidt dargestellt. Es handelt sich hierbei um ein Teupen Leo.



Zwanzig Jahre Mateco Hamburg

Neues Firmengelände



Mateco lies auf seinem neuen Firmengelände in Hamburg die Sterne leuchten. Zumindest versprach dies das Motto, unter dem das Unternehmen rund 500 Gäste empfangen hat. Anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der Niederlassung wurde gleichzeitig der neue Standort vorgestellt. Mit 8500 Quadratmeter ist das Areal mehr als drei Mal so groß wie der bisherige Standort. Als das Unternehmen seine Dependence in der Hansestadt eröffnete, waren 85 Arbeitsbühnen und 15 Mitarbeiter für Mateco hier im Einsatz. Heute sind hier über 30 Mitarbeiter tätig und fast 280 Maschinen stationiert.



Rückzuck eine Halle auf Räder gestellt hat der Ulmer Fahrzeugbauer Kamag Transporttechnik. Dadurch wird diese Zusatzhalle mobil und kann als Verlängerung vorhandener Hangars dienen, um Flugzeuge mit größerer Länge unter Dach warten zu können.

Heiße Ware

Neue Brontos für Schweizer Feuerwehr

Die Bronto Skylift AG mit Sitz im schweizerischen Rümlang hat unlängst zwei Schweizer Feuerwehren mit neuestem techni-

beliebte Ferienort Crans Montana, genauer gesagt das „Centre de Secours Incendie“ – die örtliche Feuerwehr –, hat eine Teleskophubrettungsbühne aus finnischer Produktion erhalten. Das Gerät vom Typ F 38 RL wurde aus Tampere geliefert, an Schweizer Normen angepasst und schließlich bei Brändle in Stirnach fertiggestellt. Auch die Stützpunktfeuerwehr Brig-Glis im deutschsprachigen Oberwallis hat im September einen neuen Hubretter geliefert bekommen, einen F 32 RLX.



schen Equipment beliefert. Der

Messejahr 2007

Swissbau steht vor der Tür



gramm lockt mit Sonder-schauen zu den Themen Energie, Fassadentechnologie, Haustechnik, hybride Bauweise und Massivbau. Besonders interes-

In Basel findet vom 23. bis 27. Januar 2007 die Swissbau 07 statt. Bereits im Sommer sprachen die Veranstalter von einer „hervorragenden Zwischenbilanz“. Mittlerweile haben sich über 1000 Aussteller auf 61000 Quadratmeter angemeldet. Das Begleitpro-

sant dürfte ein Abstecher in Halle 5 sein, wo Baumaschinen und -geräte, Gerüste, Arbeitsbühnen und Transportgeräte gezeigt werden. Bei der letzten Ausgabe Anno 2005 waren 1400 Aussteller anwesend. Knapp 110000 Besucher wurden gezählt.

Stadion im Zwischenstadium

Felbermayr bleibt am Ball



Nach der WM ist vor der EM. Die Fußball-Europameisterschaft findet 2008 in Österreich und der Schweiz statt. Bereits jetzt wird mit Hochdruck an den Stadien gearbeitet. Bei der Aufstockung der Tribünen im Innsbrucker Tivoli-Stadion sind über die Firma Felbermayr unter anderem sechs „Denkalifte“ des Typs 2500 mit von der Partie. Auf Grund des geringen Gewichtes seien diese ideal für Montagearbeiten auf solch hohen Rängen geeignet, hieß es.

Kurz & Wichtig

Einen besonderen Festakt begeht dieses Jahr der Rosenbauer Konzern: „140 Jahre im Dienste der Feuerwehren – von Österreich in die ganze Welt“. Gefei-ert wird im großen Rahmen mit Fahrzeugpräsentationen und Löschvorführungen.

Gruß aus Graz

Neuer Stützpunkt von Rothlehner

Vor kurzem hat Rothlehner einen neuen Standort in Söding bei Graz in Betrieb genommen. Dieser soll als Werkstatt- und Service-Stützpunkt dienen. In nur wenigen Wochen konnte das laut Rothlehner „optimale“ Objekt den eigenen Wünschen und Anforderungen angepasst wer-

den. Die Werkstatt ist mit einem Hallenkran ausgestattet. Neu errichtet wurde ein Schleppdach, sodass die Maschinen vor der Witterung geschützt sind. Neben den langjährigen Mitarbeitern Bernhard Spörk und Robert Spari ist nun auch Siegfried Windisch Ansprechpartner für die Kunden.





Tragischer Unfall

Moog verstorben

Alfons Moog ist in Frankreich bei einem tragischen Arbeitsunfall ums Leben gekommen.

Der Verstorbene hat in den vergangenen Jahrzehnten das Unternehmen Moog und die produzierten Brückenuntersichtsgeräte weltweit bekannt

gemacht.

Sein Unternehmen entwickelt und fertigt seit 1980 Brückenuntersichtsgeräte, Brückenzugangstechnik und die Lösung von Sonderkonstruktionen faszinierten ihn. Unzählige Innovationen und Patente zeugen von dem

Erfindungsgeist des mit 54 Jahren nun Verstorbenen. Die Konstruktionen des gelernten Industriemechanikers und Technikers sind weltweit gefragt. So war Alfons Moog auch an der Konstruktion des Haltemasts für den Zeppelin NT beteiligt.

Einen vielleicht ungleichen Hub erledigte das Unternehmen Barthel & Sohn. Mit ihrem 200-Tonnen-Schwimmkran „Grizzly“ wurde gemeinsam mit dem im Duisburger Hafen fest installierten 300-Tonnen-Umschlagkran „Leo“ ein 340-Tonnen-schwerer Trafo eingehoben.



Wumag geht über 100 Meter

Der dritte im Bunde



Auch die Wumag wird nun eine LKW-Bühne mit 100 Meter Arbeitshöhe oder etwas mehr bauen. Den größten Einzelauftrag in der Geschichte ihres Fahrzeugbaus verdankt die Wumag der Eisele AG. Die Arbeitsbühne wird auf einem geländegängigen Fauchassis gebaut werden. Den Auftrag zum ersten Gerät, mit der

Option für ein weiteres, erteilte der Vorstandsvorsitzende Claus Eisele dem Geschäftsführenden Gesellschafter der Wumag GmbH, Jürgen Schroeder. Darüber hinaus investiert Eisele in weitere Großbühnen. Für das neue Großgerät von Wumag haben bereits weitere Kunden unterschrieben.



Liebherr tritt mit seinem Teleskoplader TL 435-13 früher an die Öffentlichkeit, als zunächst angekündigt. Sowohl auf der Nordbau als auch auf der GaLaBau war das Erstlingswerk der neuen Sparte zu bestaunen. Markant am 13-Meter-Gerät mit 3,5 Tonnen Tragkraft ist sein aus dem AT-Kran-Bereich stammender halbrunder Ausleger.

ESDA[®]
Fahrzeugwerke GmbH

Im Rinschenrott 3a
37079 Göttingen

Telefon 0551/3859-0
Telefax 0551/3859-50

E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de



Hubarbeitsbühnen



IPAF geschulte Bediener



sicheres und effektives Arbeiten in der Höhe

Jedes Jahr werden mehr als 50 000 Personen von IPAF in der sicheren und produktiven Anwendung von modernen Hubarbeitsbühnen geschult. Die PAL Card ist international anerkannt für eine geprüfte, qualifizierte Ausbildung.

Die Internationale Sicherheits-Gesetzgebung verlangt in zunehmendem Maße ein korrektes Training. Ihr Geschäft beruht auf der Produktivität Ihrer Mitarbeiter - bestehen Sie daher auf IPAF-Training, damit Ihre Bediener von Hubarbeitsbühnen jeden Job in der Höhe effektiv, erfolgreich und in vollkommener Sicherheit ausführen.

www.ipaf.org/de



Die weltweiten Experten
für den sicheren Betrieb
von Arbeitsbühnen

IPAF-Deutschland, Grüner Weg 5,
D-28790 Schwanevede, Germany.
Tel: +49 (0)421 6260 310
Fax: +49 (0)421 6260 321
deutschland@ipaf.org
www.ipaf.org/de

Zentrale
IPAF Ltd, Bridge End Business Park,
Miltonthorpe LA7 7RL, UK.
Tel: +44 (0)15395 62444
Fax: +44 (0)15395 64686
info@ipaf.org
www.ipaf.org

Zertifiziert nach ISO 9001: 2000
Schulungen erfüllen auch TUV
die Norm ISO 18633



DER SPEZIALIST FÜR PERSONEN UND LASTHEBEMITTEL

[NEU]



H43 TPX

Teleskopbühne - 43 m Arbeitshöhe

HA41 PX

Gelenkbühne - 41 m Arbeitshöhe

PRODUKTIVITÄT - SICHERHEIT - GENAUIGKEIT - KOMFORT

Ein Meisterwerk der Beweglichkeit

Entwickelt um den Sicherheits-, Handlichkeits- und Bewegungsfreiheitsanforderungen gerecht zu werden, machen sich die Haulotte Arbeitsbühnen durch ihre Leistung in Sachen Genauigkeit und Produktivität, zur Referenz. In dieser Innovationslogik tritt Haulotte Group mit ihren Arbeitsbühnen mit großer Arbeitshöhe H 43 TPX und HA 41 PX in Aktion.



www.haulotte.de

email: haulotte@de.haulotte.com

Haulotte 
GROUP

HAULOTTE HUBARBEITSBÜHNEN GmbH - An der Mühlenhalle 1
D-79189 Bad Krozingen-Hausen - Tel: +49 (0)7633 80 692-0 - Fax: +49 (0)7633 80 692-18

TEREX AT WORK.



WIR SIND ERST ZUFRIEDEN
WENN SIE ZUFRIEDEN SIND

AC120-1 KOMPAKT. LEISTUNGSSTARK.

Enorme 120 t Tragfähigkeit bei einer Unterwagenbreite von nur 2,75 m.

Das macht den AC120-1 so wertvoll für Sie:

- 60 m Hauptausleger, plus 33 m Hauptauslegerverlängerung
- Exzellente Manövrierfähigkeit durch geschwindigkeitsabhängige Hinterachslenkung und nur 11,17 m Unterwagenlänge
- Innovative Kransteuerung Demag IC-1 mit Touchscreen
- Hoher Fahrkomfort durch modernste Motoren- und Antriebstechnologie

Terex-Demag GmbH & Co.KG

Zweibrücken, Germany · Tel. 00 49 (0) 63 32 / 830
www.terex-demag.com · info@terex-demag.com

 **TEREX** | DEMAG

JLG-Chef als Vorbild

Bill Lasky, Vorstandsvorsitzender, President und CEO von JLG Industries, Inc. erhielt vor kurzem eine PAL Card (Powered Access Licence), nachdem er einen umfangreichen Bedienerkurs für mobile Hubarbeitsbühnen bei JLG in McCConnellsburg (USA) absolviert hatte.

Die PAL Card wird von der International Powered Access Federation, kurz IPAF, und ihrer nord-amerikanischen Tochtergesellschaft Aerial Work Platform Training Inc. (AWPT) ausgegeben. JLG ist ein von der AWPT genehmigtes Schulungszentrum in Nordamerika und betreibt mehrere IPAF-Schulungszentren weltweit. Laskys Schulung wurde von Thomas W. Hickey, Leiter der Schulungsprogramme im Bereich Sicherheit bei JLG, durchgeführt.



JLG-Schulungsleiter Mike Popovich (links) übergibt JLG-Chef Bill Lasky eine PAL Card sowie eine Bescheinigung

Lasky, der außerdem Deputy President des IPAF-Vorstands ist, meinte: „Bei der IPAF-Schulung erfahren Bediener,

wie sie ihre Maschinen sicher bedienen und werden gleichzeitig produktiver. Ich habe die IPAF-Schulung absolviert, um die Maschinen aus der Perspektive des Endanwenders besser zu verstehen. So bleibe ich mit der Branche und mit der Art und Weise, wie unsere Produkte eingesetzt werden, auf dem Laufenden.“



IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310 Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Bridge End Business Park
Milntharpe, LA7 7RH, UK
Tel.: +44 (0)15395 62444
Fax: +44 (0)15395 624686
www.ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org

Neue Hinowa-Bühne

Fünf Meter mehr



Mit der neuen Lightlift 19.65 stößt Hinowa noch höher hinauf im Markt der Raupenarbeitsbühnen. Gegenüber den bisherigen Modellen des Herstellers verfügt das neue Gerät mit 19 Metern über rund fünf

Meter mehr Arbeitshöhe. Neben einer Reichweite von rund sieben Metern zeichnen das Gerät die kompakten Maße von 4,45 Meter Länge, 90 Zentimeter Breite und einer Höhe von zwei Metern aus.

Manitowoc-Raupe für Schacke

Erster 12000

Der erste in Europa ausgelieferte Manitowoc Raupenkran Modell „12000“ ist an Schacke mit Sitz in Duisburg übergeben worden. Das Unternehmen wird den neuen 110-Tonner hauptsächlich für Hafendarbeiten und Frachtumschlag in Duisburg, Deutschlands größtem Binnenhafen, einsetzen. „Wir brauchten einen kleinen Raupenkran mit spezifischen technischen Kriterien und die Raupenkrane von Manitowoc genießen einen hervorragenden

Ruf“, erklärte Frank Schacke, Geschäftsführer der Firma Schacke, und fährt fort: „Das Modell 12000 war für unseren Bedarf genau das Richtige. Das schnelle Drehwerk und die Winden, verbunden mit der äußerst hohen Seilzugkraft, machen das Modell zur idealen Wahl für die Arbeiten unserer Firma. Der Kran kann mit hohen Drehzahlen arbeiten, doch nach unserer Erfahrung funktioniert die Steuerung auch niedertourig ausgezeichnet.“

